

Baugruppe	Schulhaus Burgernziel
Quartier	Allmend-Murifeld

Die engräumige kleine Baugruppe umfasst die Anlage des Schulhauses Burgernziel (heute Sonnenhof) von 1950. Auf einem trapezförmigen Grundstück errichtete, nach funktionalen Prinzipien auf Einzelgebäude verteilte Schulanlage. Die beiden Gebäudearme entlang der Kasthofer- und der Buchserstrasse werden mittig durch einen niedrigen, zum Teil offenen Korridor verbunden. Der annähernd H-förmige Komplex umschliesst so östlich einen Hof mit Sportplatz und Grünanlage, westlich den geteerten Pausenplatz und die Eingangspartie. Mit dem Anbau von 2005/06 reagierte die Stadt auf neue Unterrichtskonzepte, die ein erweitertes Raumprogramm benötigen. So wurde die Volksschule um einen ostseitig angehängten Trakt erweitert, der die Struktur der bestehenden Anlage aus weit ausgreifenden, die beiden Höfe umfassenden Baukörpern fortschreibt. Auch mit seiner Zweigeschossigkeit und der Grundrisslösung adaptiert der Neubau Elemente des Bestehenden: Die Korridore orientieren sich zum Schulhof, die Klassenräume nach aussen. Es handelt sich um eine elegante, grosszügig dimensionierte Pavillon-Schulanlage, wie sie in den Fünfzigerjahren entstanden sind. Sie überzeugt durch ihre Einfachheit und klare Gliederung, und vor allem durch die im Konzept miteinbezogenen zeitlich gestalteten Aussenräume.



